

**STADT WUPPERTAL / DIE OBERBÜRGERMEISTERIN**

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	GB 1 Stadtentwicklung, Bauen und Mobilität
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in Telefon (0202) E-Mail	Sven Ulomek 563 5162 ulomek@stadt.wuppertal.de
	Datum:	21.05.2026
	Drucks.-Nr.:	VO/0602/26 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
23.06.2026	BV Barmen	Empfehlung/Anhörung
30.06.2026	Ausschuss für Verkehr	Entscheidung
Sanierungsmaßnahme Lichtscheider Straße		

Grund der Vorlage

Beseitigung von Straßenschäden auf der Straße „Lichtscheider Straße“ L417.

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Verkehr beschließt, vorbehaltlich eines rechtskräftigen Haushaltsplan 2026 / 2027, die Sanierungsmaßnahme „Lichtscheider Straße L417“ mit investiven Gesamtkosten in Höhe von 800.000 €.

Unterschrift

Ohrndorf

Begründung

Die Straße „Lichtscheider Straße L417“ weist im gegenständlichen Abschnitt massive Straßenschäden auf, so dass bereits entsprechende geschwindigkeitsreduzierende Verkehrszeichen angeordnet und eingerichtet werden mussten. Die Sanierungsfläche betrifft den Abschnitt ca. Auffahrt L417 Fahrtrichtung Elberfeld (Kreuzungsbereich L417/L418) bis einschließlich Kurveneinemündung Richtung L418 und Fahrbahnabschnitt L417 Richtung Ronsdorf (Kreuzungsbereich L417/L418), diese wurde in der letzten Zustandserfassung mit Zustandsklassen bis zu 7 (von 8) bewertet. Seit dieser Bewertung hat sich der Zustand weiter verschlechtert.

Aktuell liegen Aufbrüche vor, sowie Längs- und Querrisse teilweise mit Netzrissbildung. Es haben sich Schlaglöcher und Spurrillen gebildet. Die punktuelle Instandsetzung der unteren Schichten kann nicht ausgeschlossen werden.

Um die Fahrbahnschäden zu beseitigen, werden die Deck- und Binderschichten aus Asphalt abgefräst, und wieder neu aufgebracht. Hier wird punktuell bis 14cm abgefräst.

Im Rahmen der Asphaltarbeiten erfolgt eine Fugensanierung der Längs- und Quertugen der Betonplatten.

Die neue Asphaltdecke wird mit aufhellendem Material eingebaut, um die Sonneneinstrahlung besser reflektieren zu können. Ziel ist, damit die Erwärmung der Verkehrsflächen zu reduzieren und den damit verbundenen innerstädtischen Temperaturanstieg möglichst gering zu halten. Ebenso wird das Material für die Asphaltdeckschicht lärmindernd ausgewählt.

Die Dauer der Maßnahme wird, in Abhängigkeit der verkehrlich genehmigten Bauabschnitte, auf etwa sechs Wochen geschätzt.

Als Vorarbeiten werden von den WSW Kontrollschachtabdeckungen und Einbauteile (Schieberkappen, Hausanschlussventile, Hydranten, etc.) reguliert.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

Auswirkungen, bitte Auswahl treffen:

Neutral / keine Auswirkung

Begründung:

Durch die städtische Straßenbaumaßnahme werden vorhandene Fahrbahnschäden beseitigt. Hierdurch entfallen bzw. reduzieren sich weitere bzw. spätere und größere Reparatüreinsätze. Ebenso wirkt sich die Aufhellung der Fahrbahn positiv auf das Stadtklima aus, da sich die Oberfläche nicht mehr so stark erhitzen kann und somit auch nur noch verminderte Wärme an die Umgebung abgegeben wird. Darüber hinaus handelt es sich bei den verwendeten Baustoffen zum Teil um Recyclingstoffe, so dass dadurch Primärrohstoffe geschont werden.

Kosten und Finanzierung

Vorbehaltlich des rechtskräftigen Haushaltsplanes 2026/2027:

Die investiven Projektkosten für die Sanierungsmaßnahme „Lichtscheider Straße L417“ belaufen sich auf 800.000 €.

Die Deckung erfolgt durch die jährliche investive Instandsetzungspauschale bei der Produktgruppe 5401.

Die Maßnahme ist nicht beitragsfähig.

Bei einer voraussichtlichen Nutzungsdauer von 20 Jahren sind jährliche Abschreibungen in Höhe von 40.000 € zu erwarten.

Zeitplan

Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt nach der Rechtskraft des Haushaltsplanes in 2026.